

# **Konzept „Footeco-Schiedsrichter“ des Fussballverbandes Nordwestschweiz**

## **1. Grundsätze und Zweck**

Das Footeco-Programm für Schiedsrichter hat das Ziel, junge und talentierte Schiedsrichter im Rahmen der Spiele in den Footeco-Ligen „FE-13“ und „FE-14“ gezielt zu fördern, indem sie in diesen Spielen von sogenannten „Footeco-Coaches“ betreut werden.

Die Schiedsrichterkommission (SK) bestimmt einen „Footeco-Verantwortlichen“.

## **2. Footeco-Schiedsrichter**

### **2.1 Allgemeines**

Schiedsrichter, die zum Leiten von Spielen der Kategorien „FE-13“ und „FE-14“ berechtigt sind, werden „Footeco-Schiedsrichter“ genannt. Die Spiele in diesen Kategorien finden nach den Regeln der Footeco-Ausführungsbestimmungen des SFV statt.

Der Footeco-Kader umfasst 10-15 Schiedsrichter und wird zwei Mal jährlich vom Footeco-Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterkommission neu bestimmt.

### **2.2 Voraussetzungen zur Aufnahme in den Footeco-Kader**

Um in den Footeco-Kader aufgenommen zu werden, muss ein SR folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Nicht älter als 20 Jahre
- Nach Abschluss des Grundausbildungskurses Leitung von min. 5 Spielen
- Mindestens eine durchgeführte Inspektion mit guter Beurteilung
- Bereitschaft, zusätzliche Footeco-Kurse zu besuchen

Ausnahmen können von der Schiedsrichterkommission bewilligt werden.

### **2.3 Kaderplanung**

Ein Schiedsrichter ist maximal zwei Jahre Mitglied des Footeco-Kaders.

Die Kaderplanung richtet sich nach folgenden Kriterien:

- Einsatzbereitschaft
- Ergebnisse von Inspektionen ausserhalb des Footeco-Programmes
- Ergebnisse der Regeltest an SR-Kursen
- Ergebnisse aus den Footeco-Coachingberichten

### **2.4 Rechte und Pflichten**

Ein Footeco-Schiedsrichter wird neben seinen Einsätzen im regulären Spielbetrieb in der Regel 2 - 3 Mal pro Halbsaison in den Kategorien „FE-13“ und „FE-14“ eingesetzt.

Die Footeco-Einsätze werden durch die SR-Aufgebotsstelle des Fussballverbandes Nordwestschweiz koordiniert und sind im Clubcorner ersichtlich.

Sofern möglich erhält der Schiedsrichter in jedem Spiel einen Footeco-Coach zugeteilt, der ihn begleitet und ihm Tipps zu seiner Leistung gibt. Spätestens eine Woche nach dem Spiel erhält er vom Coach den offiziellen „SFV-Coaching-Bericht Footeco“, aus dem die wichtigsten der besprochenen Punkte hervorgehen.

Die Entschädigung für die Leitung von Footeco-Spielen richtet sich nach dem offiziellen Schiedsrichter-Merkblatt des SFV.

### **3. Footeco-Coaches**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Footeco-Schiedsrichter werden an ihren Footeco-Spielen durch so genannte „Footeco-Coaches“ betreut.

Bei den Footeco-Coaches handelt es sich um erfahrene aktive oder ehemalige Schiedsrichter.

Die Footeco-Coaches werden in der Regel einmal pro Jahr durch den Footeco-Verantwortlichen geschult. Dieser Kurs findet in der Regel vor Saisonbeginn statt.

#### **3.2 Rechte und Pflichten**

Die Coachingeinsätze werden durch die SR-Aufgebotsstelle des Fussballverbandes Nordwestschweiz koordiniert und sind im Clubcorner ersichtlich.

Der Footeco-Coach kontaktiert den Footeco-Schiedsrichter rechtzeitig – spätestens aber 2 Tage vor dem Spiel – und bespricht mit ihm den Treffpunkt und allfällige weitere offene Punkte.

Der Footeco-Coach gibt dem Footeco-Schiedsrichter vor dem Spiel, in den Drittelpausen und nach dem Spiel Tipps zu seiner Leistung und beantwortet die Fragen des Footeco-Schiedsrichters.

Spätestens eine Woche nach dem Spiel stellt der Coach den offiziellen „SFV-Coaching-Bericht Footeco“ sowohl dem Schiedsrichter als auch dem Footeco-Verantwortlichen zu.

Die Coaches werden für ihren Einsatz pro Spiel entschädigt. Über die Höhe der Entschädigung entscheidet die SK.